

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

27.01.2023

Tallinna Tehnikaülikool, Estland

2022/2023, WS 2022/23

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 15.08.2022 - 22.01.2023

Studiengang: International Management and Engineering, EQF-Level 2

Studiendekanat: Management Sciences and Technology

Information, Bewerbung an der TUHH

Von der TUHH wurden Informationsveranstaltungen angeboten, welche über E-Mail angekündigt wurden. Auf diesen Informationsveranstaltungen wurden alle Voraussetzungen und Möglichkeiten zum Auslandsaufenthalt vorgestellt. Den ersten Kontakt zum Thema Auslandssemester hatte ich allerdings schon vor diesen Informationsveranstaltungen in Gesprächen mit älteren Kommilitonen, welche viel über Ihr Auslandssemester berichtet haben. In der Bewerbungsphase kann man einen erst, zweit und Drittwunsch äußern, je nach Nachfrage und Kapazität wird einem einer dieser Wünsche zugeordnet. Bei der Informationsveranstaltung gab es eine Liste aller möglichen Universitäten, welche einen Austausch anbieten. Anhand dieser Liste habe ich mir die verschiedenen Universitäten angeschaut und passende Kurse herausgesucht. Ich habe von vielen Kommilitonen gehört, dass diese Ihren Erstwunsch bekommen haben. Mein Erstwunsch war die TalTech in Tallinn. Dieser Wunsch wurde mir auch erfüllt. Mich interessierte besonders das Baltikum, weil ich hier zuvor noch nie war und mir berichtet wurde, dass hier ein hoher Entwicklungsstand herrscht hinsichtlich neuer Techniken, Automatisierungen etc. Ebenfalls ist die TalTech sehr gut bewertet und ich habe passende Kurse für mich finden können.

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Bewerbung in Tallinn läuft über ein Online Tool. Man muss sich über die Seite der Universität einschreiben und einen Account anlegen, damit man ein Auslandssemester durchführen kann. Für die Anmeldung gibt es eine Deadline, welche man auf der Internetseite der Universität einsehen kann. Da Estland zur EU gehört ist kein Visum oder ähnliches nötig.

Unterkunft & Kosten

In Tallinn habe ich in einem Wohnheim gelebt. Die Uni bietet verschiedene Wohnheime an. Das Wohnheim, in welchem ich war, heißt Endla 4. Dieses Wohnheim grenzt direkt an die Altstadt von Tallinn an. Ebenfalls gibt es noch Wohnheime direkt an der Uni. Die Uni ist ca. 20 min von der Altstadt entfernt. Ich hatte in dem Wohnheim ein Einzelzimmer und habe 460 Euro pro Monat bezahlt. Wenn man in einem Doppelzimmer wohnen möchte kostet dies ca. 250 Euro pro Monat. Die Lebenshaltungskosten sind ähnlich wie in Deutschland. In Estland war die Inflation wie in fast allen Ländern im Jahr 2022 sehr hoch, sodass die Kosten gestiegen sind und meiner Meinung nach Estland nicht mehr zu einem sehr günstigen Land in Europa gehört. Nach Ankunft in Tallinn sollte man sich bei der Stadt als Bürger von Tallinn registrieren lassen, damit man den ÖPNV in Tallinn kostenlos nutzen kann. Um einen Internetanschluss musste ich mich nicht kümmern, da es im Wohnheim freies WLAN gab.

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Vor dem Semesterbeginn gab es eine Welcome Week bei welcher man sich bewerben konnte, um dort mitzumachen. Die Teilnehmerzahl ist hierbei begrenzt, weshalb eine kurze formlose Bewerbung nötig ist. Ich kann nur empfehlen hier mitzumachen. Einen passenden Link hierzu gab es von der Uni aus Tallinn. Während dieser Woche hatten wir kurze Unterrichtseinheiten um die estnische Sprache und Kultur kennen zu lernen. Außerdem haben wir einen zwei Tages Tripp zu der größten Insel (Saaremaa) Estlands gemacht. Ebenfalls waren wir an verschiedenen Stränden haben mit einer Radtour die Stadt kennengelernt und viele andere Aktivitäten unternommen. Die beiden Betreuer von der Uni welche mitgekommen sind, waren super entspannt und die Woche hat echt Spaß gemacht. Die wichtigste Person vor Ort ist Kerti, Kerti ist Ansprechpartner im IO und hilft wirklich gerne bei allen Fragen oder Problemen egal welcher Art. In den ersten paar Tagen bekommt man zudem immer mal wieder Einladungen zu verschiedenen WhatsApp Gruppen, wie bspw. der des ESN. Diesen Gruppen sollte man beitreten, um wichtige Informationen hinsichtlich verschiedener Events nicht zu verpassen.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Hinsichtlich der Kurse muss man natürlich schauen welche Kurse man noch benötigt. In meinem Fall habe ich nur Kurse der Management Vertiefung belegt. Sowie Credits für meinen NTA-Bereich gesammelt. Im NTA-Bereich kann ich den Kurs Physical Movement empfehlen. In diesem Kurs geht man ins Gym zum Yoga oder spielt Volleyball, Basketball, Tischtennis oder Badminton. Dies hat immer großen Spaß gemacht und war ein guter Ausgleich zum „normalen“ Studieren. In Summe kann man sagen, dass es in Tallinn möglich ist mit einem angemessenen Lernaufwand sehr gute Noten zu erzielen. Zudem waren viele meiner Prüfungen in Form von Präsentationen oder Abgaben.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Den ersten Kontakt habe ich mit Leuten im Wohnheim geknüpft die Gemeinschaftsküche war hier der Dreh und Angelpunkt. Weitere neue Leute konnte ich während der Welcome Week kennen lernen. Oft haben wir abends zusammen was unternommen und sind in der Altstadt gewesen und haben eine der zahlreichen Bars oder Kneipen besucht. An den Wochenenden haben wir uns oft ein Auto gemietet (über Bolt) und haben Tagestrips in umliegende Parks unternommen. Im Sommer kann man bei gutem Wetter noch verschiedene Strände zum Schwimmen gehen besuchen. Die Uni bietet zudem ein einwöchigen Tripp nach Lappland an welcher über Time-Traveller organisiert wird. Ebenfalls sind wir über ein verlängertes Wochenende nach Stockholm geflogen. Helsinki ist mit der Fähre innerhalb von 2,5 Stunden erreichbar. Als Tipp, falls irgendwelche Prüfungen oder Abgaben mit von euch geplanten Aktivitäten kollidieren, einfach mal nett die Professoren fragen die sind da oft sehr nett und verschieben auch mal was oder bieten alternativ Termine an.

Formalitäten vor Ort

Anmeldung bei der Stadt als Bürger um den kostenlosen ÖPNV in Tallinn nutzen zu können.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigenes Kommentar

Ich fand meinen Aufenthalt in Tallinn sehr gut und kann es wirklich nur jedem empfehlen. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung ich finde es immer viel besser, über das Erlebte zu sprechen und nicht zu schreiben deshalb habe ich kein Problem damit, wenn wer Fragen hat und man mal ein bisschen über alles quatschen möchte.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommilitoninnen und Kommilitonen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Dennis.wiechers@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommilitoninnen und Kommilitonen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja